

Bischofswerda, den 9. November 1910, abds. 7/8 Uhr.

Der sächsische Erzähler,

Tageblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Extra-Blatt.

Resultat der Stadtverordnetenwahl am 9. Nov. 1910.

Bischofswerda, 9. November. Heute fand die Stadtverordneten-Ergänzungswahl unter reger Beteiligung der Wähler hier statt. Bei der Wahl wurden von 826 stimmberechtigten Bürgern 674 Stimmzettel abgegeben und gewählt:

1) als ansässige Stadtverordnete:

Herr Fabrikbes. Adolf Eibenstein mit 582 St.,
Herr Bankdir. Friedrich Sparschuh mit 563 -
Herr Ingenieur Karl Hebenstreit mit 533 -
Herr Goldschmiedemstr. Ernst Bauer mit 436 -

2) als unansässige Stadtverordnete:

Herr Kaufmann Hermann Snauck mit 435 St.

die nächstmeisten Stimmen hatten von den
Ansässigen erhalten:

Herr Schuhmachermstr. Oscar Rind 243 St.

und von den Unansässigen:

Herr Buchdruckereibes. Karl Hanbold 123 St.,
Herr Geschäftsführer Max Bergmann 104 -

1900	wurden von 649 stimmberechtigten Bürgern	496 St.
1901	- - 621 - -	418 -
1902	- - 601 - -	366 -
1903	- - 600 - -	461 -
1904	- - 667 - -	540 -
1905	- - 680 - -	591 -
1906	- - 684 - -	596 -
1907	- - 750 - -	629 -
1908	- - 759 - -	668 -
1909	- - 826 - -	718 -

abgegeben.